

LERNEN UND ERLEBEN

Zooschul-Angebote
für das Schuljahr
2026/27



**ERLEBNIS
ZOO**
HANNOVER



Finanzwissen fürs Klassenzimmer. Leichter als gedacht!

Sie möchten bei Ihren Schülerinnen und Schülern **spielerisch, praxisnah** und **altersgerecht** Finanz- und Wirtschaftswissen aufbauen?
Die Sparkasse Hannover unterstützt Sie dabei!

Kostenlos und werbefrei. Für alle Schulen der Region Hannover.

Grundschule bis Sekundarstufe II und Berufsschule:

- Unterrichtsmaterialien des Sparkassen-Schulservice – immer passend zur Lernstufe
- Vortragsservice: Experten stellen Geld- und Finanzthemen direkt in Ihrer Schule vor

Lernspiele für weiterführende Schulen:

- Wertpapiere handeln im Planspiel Börse
- Geschäftsideen entwickeln im Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler

Jetzt mehr erfahren:



IHR WEG ZUR ZOOSCHULE

Von der ersten Idee bis zur Buchung!

Der Zoo ist mehr als ein Ausflugsziel: Er ist ein lebendiger Lernort. Entdecken Sie Bildungsangebote für alle Klassenstufen und finden Sie schnell das passende Programm für Ihren Unterricht.

➔ SCHNELL ZUM ZIEL

- Ich möchte wissen, was meine Schülerinnen und Schüler lernen können ➔ **Seite 6 – 7**
- Ich suche ein passendes Zooschulangebot ➔ **Seite 8 – 9**
- Ich plane einen Zoobesuch ➔ **Seite 26 – 29**

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 4 – 5

Zooschule entdecken

- Überblick & Einstieg
- Zooschule auf einen Blick
- Themen & Klassenstufen

SEITE 6 – 7

Didaktischer Mehrwert

- Lernen im Zoo
- Lehrplanbezug
- Kompetenzen & BNE

SEITE 8

Format wählen

- Unterrichtsgang
- Workshop
- Projektmodule inkl. Entscheidungshilfe

SEITE 9

Angebote finden

- Übersicht aller Angebote
- nach Klassenstufen sortiert
- schnell vergleichen

SEITE 10 – 23

Angebote im Detail

- Grundschule
- Sek I
- Sek II
- BBS

SEITE 24 – 25

Service für Lehrkräfte

- Materialien & Downloads
- Vor- und Nachbereitung
- Fortbildungen

SEITE 26 – 29

Zoobesuch planen

- Ablauf & Organisation
- Häufige Fragen

SEITE 30

Partnerschule werden

- Preisvorteile
- Registrierung

SEITE 31

- Upcycling-Workshop
- ZAP! 2026/27



Unsere Angebote reichen von einem Unterrichtsgang bis zur individuell gestalteten Zoowoche.

ZOOSCHULE

AUF EINEN BLICK



UNTERRICHT, DER BEGEISTERT – DIREKT BEI DEN TIEREN

Im Erlebnis-Zoo Hannover wird der Lernort Zoo zum Klassenzimmer: Schülerinnen und Schüler entdecken biologische Zusammenhänge und ökologische Themen durch direkte Beobachtung und eigene Fragestellungen – praxisnah, kompetenzorientiert und abgestimmt auf die Lehrpläne.

DAS BIETET IHNEN DIE ZOOSCHULE:



ANGEBOTSÜBERBLICK

● Grundschule	Lebensräume, Jungtiere, Ernährung, Bionik
● Sek I	Ökologie, Anpassungen, Nachhaltigkeit, Kommunikation
● Sek II	Evolution, Ökologie, geschlechtsspezifisches Verhalten
● BBS	Nachhaltigkeit, Zoo – Ein Unternehmen, Berufsorientierung, Artenschutz

WELCHES FORMAT PASST ZU IHRER KLASSE?

- Unterrichtsgang**
Unterricht mit direkter Tierbeobachtung
- Workshop**
Unterrichtsgang mit experimentellem Arbeiten
- Projektmodule**
Intensive thematische Auseinandersetzung über mehrere Stunden oder Tage

ORGANISATORISCHES AUF EINEN BLICK

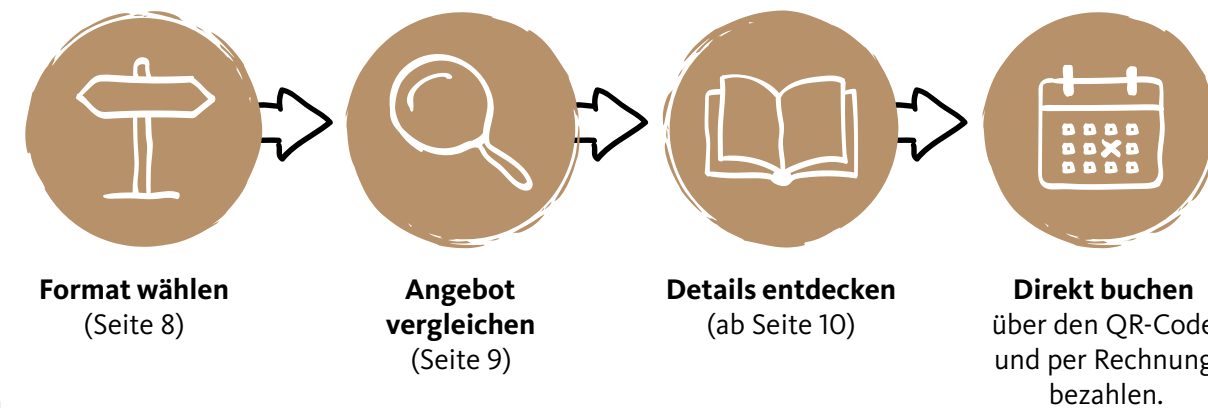
- **Dauer:** 60 – 180 Minuten
- **Gruppengröße:** eine Schulklasse
- **Ort:** direkt im Zoo (bei den Tieren), Forschungszimmer
- **Kosten:** pro Gruppe ab 75 Euro zzgl. Zooeintritt*
- **Verfügbarkeit:** ganzjährig verfügbare Angebote

** Gut zu wissen:
Partnerschulen zahlen
nur 3,90 € pro Person
(siehe Seite 30)*

Lernen, das bleibt

Die direkte Begegnung mit Tieren schafft emotionale Zugänge und nachhaltige Lernerlebnisse. Schüler und Schülerinnen beobachten, vergleichen und entwickeln eigene Fragestellungen – ein Lernen, das über den Zoobesuch hinaus wirkt.

SO FINDEN SIE DAS PASSENDE ANGEBOT



SO BEREITEN SIE IHREN BESUCH OPTIMAL VOR

- Klasse thematisch einstimmen
 - Gruppen einteilen
 - Fragen sammeln (z. B. für den Workshop)
- ➡ Passende Materialien finden Sie auf **Seite 24** und online auf erlebnis-zoo.de/zooschule-ressourcen

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Zooschul-Team

Kontaktdaten
Zooschule / Umweltbildung

E-Mail: zooschule@erlebnis-zoo.de
Telefon: 0511/93677-614



Team Umweltbildung

WARUM LERNEN IM ZOO WIRKT

VOM ERLEBEN ZUM VERSTEHEN

Im Erlebnis-Zoo Hannover lernen Schülerinnen und Schüler nicht nur über Tiere – sondern durch sie. Die direkte Begegnung mit lebenden Tieren schafft emotionale Zugänge und fördert nachhaltiges Lernen.



LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Im Zoo werden Inhalte nicht nur vermittelt, sondern aktiv erlebt:

- **Beobachten:** Verhalten, Bewegung und Interaktionen erkennen
- **Wahrnehmen:** Geräusche und Signale verstehen
- **Verknüpfen:** Beobachtungen in Zusammenhänge einordnen
- **Reflektieren:** eigene Schlüsse ziehen

➞ So entsteht Lernen, das über reine Wissensaufnahme hinausgeht.



LERNEN AN ECHTEN TIEREN

Die unmittelbare Begegnung mit Tieren ermöglicht:

- **authentische Beobachtungen** statt Modellbeispiele
- **echte Fragestellungen** aus der Situation heraus
- **Vergleich verschiedener Tierarten** im direkten Kontext
- **Erleben** von unmittelbarem Tierverhalten

➞ Das kann kein Schulbuch ersetzen.



VOM STAUNEN ZUR ERKENNTNIS

Die Begegnung mit Tieren ermöglicht:

Beispiel: Warum hat das Drill-Männchen ein auffallendes buntes Hinterteil?

- Aus Beobachtung entsteht eine Frage ...
- ... und daraus eine Erklärung (Anatomie, Anpassungen).

➞ Lernen wird aktiv und eigenständig.

Zoobesuch	Zooschule
freies Entdecken	➞ gezielter Unterricht
zufällige Eindrücke	➞ strukturierte Beobachtung
Erlebnis im Fokus	➞ Kompetenzaufbau
wenig Steuerung	➞ didaktische Begleitung

Die Zooschule macht aus dem Zoobesuch Unterricht mit Mehrwert!

WAS IHRE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LERNEN



Fachliche Kompetenzen

- Zusammenhänge zwischen Körperbau, Lebensraum und Verhalten erkennen
- biologische Prinzipien verstehen
- ökologische Wechselwirkungen einordnen



Prozessbezogene Kompetenzen

- beobachten und beschreiben
- Hypothesen bilden
- vergleichen und analysieren
- Ergebnisse reflektieren



Bewertungskompetenz

- Mensch-Tier-Beziehungen einschätzen
- Auswirkungen menschlichen Handelns bewerten
- Verantwortung für Natur und Umwelt entwickeln



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Die Angebote der Zooschule unterstützen zentrale BNE-Ziele:

- Verständnis für globale Zusammenhänge
- Schutz bedrohter Tierarten
- nachhaltiges Denken und Handeln

➞ Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler durch gelebte BNE zu befähigen, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

ANSCHLUSS AN DEN UNTERRICHT

Die Zooschule lässt sich flexibel einsetzen:

- **Einstieg:** Themen anschaulich einführen
- **Vertiefung:** Inhalte praxisnah festigen
- **Transfer:** Wissen auf neue Fragestellungen anwenden

➞ Diese Differenzierungen können Sie bei der Buchung angeben.

KURZ GESAGT:

Die Zooschule verbindet:

- Erlebnis
 - Wissen
 - Kompetenzentwicklung
- ... zu nachhaltigem Lernen!



Stimme aus der Praxis:

„Die direkte Tierbeobachtung hat bei meinen Schülerinnen und Schülern ein ganz anderes Verständnis für biologische Zusammenhänge geschaffen als der Unterricht im Klassenraum allein.“

WELCHES FORMAT PASST ZU IHRER KLASSE?

Je nach Lernziel, Zeitrahmen und Klassenstufe bietet die Zooschule unterschiedliche Formate an – vom kompakten Unterrichtsgang bis zum vertiefenden Workshop.



UNTERRICHTSGANG

Kurz erklärt: Besuch ausgewählter Tieranlagen mit gezielten Beobachtungsaufträgen

Geeignet für:

- Einstieg in ein Thema
- kurze Impulse
- Grundschule, Sek I, Sek II, BBS

Dauer: 60 Min. / 90 Min.

Kosten: 75 € / 85 € pro Klasse zzgl. Eintritt für Schulklassen



WORKSHOP

Kurz erklärt: Intensives Arbeiten an einem Thema mit vertiefenden Aufgaben

Geeignet für:

- Vertiefung
- Grundschule (ab Klassenstufe 2), Sek I
- fachlicher Fokus

Dauer: 120 Min. / 180 Min.

Kosten: 145 € / 158 € pro Klasse zzgl. Eintritt für Schulklassen



PROJEKTMODULE

Kurz erklärt: Umfassende Beschäftigung mit einem Thema über einen längeren Zeitraum

Geeignet für:

- Projekttage / Projektwoche
- fächerübergreifendes Arbeiten
- Projektgruppen, AGs, Schulklassen

Dauer: 120 Min.

Kosten: 145 € pro Klasse zzgl. Eintritt

UNSERE ZOOSCHULANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Finden Sie schnell das passende Angebot für Ihre Klasse!

Alle Zooschulangebote sind **nach Klassenstufen und Themen strukturiert**. Nutzen Sie diese Übersicht, um das passende Format und Thema für Ihren Unterricht zu finden.

	FORMAT	ANGEBOT	KLASSENSTUFE	SEITE
GRUNDSCHULE	Unterrichtsgang	Tier-Riesen	1 – 2	10
		Haustiere auf Meyers Hof	1 – 2	10
		Tiere Afrikas	1 – 4	10
		Ernährung	1 – 4	10
		Tiere im Wasser	1 – 4	11
		Jungtiere	1 – 4	11
		Tiere in der Kälte	1 – 4	11
		Zootierhaltung	1 – 4	11
		Die Welt der Bionik	1 – 4	12
		Tiere im Regenwald	3 – 4	12
		Von Menschen und Affen (nur in der Sommersaison)	3 – 4	12
	Workshop	Zootierhaltung: Wir bauen eine Zoo	2 – 4	13
		Vielfalt der Insekten	2 – 4	13
		Tiere in Eis und Kälte (nur in der Wintersaison)	3 – 4	14
		Die Welt der Bionik	3 – 4	14
SEK I	Unterrichtsgang	Ökologie – Keystone Species		15
		Raubtiere		15
		Tiere in der Kälte		15
		Zootierhaltung		15
		Nachhaltige Entwicklung (BNE)		16
		Berufsorientierung im Zoo		16
		Artenschutz		16
		Kommunikation		16
	Workshop	Zootierhaltung: Wir bauen eine Zoo		17
		Die Welt der Bionik		17
		Wirbeltiere: Vom Fisch zum Säugetier		18
SEK II	Unterrichtsgang	Tiere in der Kälte		18
		Raubtiere: Zähne zeigen		19
		Abiturvorbereitung: Geschlechtsspezifisches Verhalten bei Primaten		20
BBS	Unterrichtsgang	Nachhaltige Entwicklung (BNE)		20
		Ökologie – Keystone Species		21
		Nachhaltige Entwicklung (BNE)		22
PROJEKTE	Projektmodule	Zoo – Ein Unternehmen		22
		Artenschutz		22
		Modul 1: Nordamerika & Pole		23
		Modul 2: Afrika		23
		Modul 3: Tropische Regenwälder in Asien & Afrika		23
		Modul 4: Von Europa nach Südamerika		23

UNTERRICHTSGÄNGE FÜR DIE GRUNDSCHULE

Dauer 60 Min.,
Kosten 75,- €

TIER-RIESEN

Klassenstufe 1–2

Im Erlebnis-Zoo sind die größten Landsäugetiere der Welt zu sehen. Die Tiere beeindrucken nicht nur durch ihre Größe, sondern auch aufgrund ihrer Körperdetails. Diese lassen sich sowohl gut beobachten und beschreiben als auch altersgemäß hinterfragen. Der Unterrichtsgang ist ein idealer Einstieg für das Lernen an einem außerschulischen Lernort.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- Benennen und Vergleichen von Körperteilen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- Reflektieren der Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren

HAUSTIERE AUF MEYERS HOF

Klassenstufe 1–2

Ist eine Kuh ein Haustier? Wie fühlt sich Schafwolle an? Im engen Kontakt zu den Tieren auf Meyers Hof erleben die Kinder einen alten Bauernhof und seine Bewohner. Dieser Unterrichtsgang ist ein idealer Einstieg für das Lernen an einem außerschulischen Lernort.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- Entdecken von Besonderheiten und Gemeinsamkeiten
- Benennen und Vergleichen von Körperteilen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- Reflektieren der Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren

TIERE AFRIKAS

Klassenstufe 1–4

In der Themenwelt Sambesi können Körperbau und Verhalten vieler großer und kleiner Savannenbewohner beobachtet werden und vor dem Hintergrund ihrer Anpassungen an ihren ursprünglichen Lebensraum analysiert werden. So können Überlebensstrategien von Raubtieren und ihren Beutetieren ansatzweise selbst erarbeitet werden.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Erkennen von Anpassungen an den ursprünglichen Lebensraum
- Erarbeitung der Überlebensstrategien von Raubtieren und ihren Beutetieren

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren

ERNÄHRUNG

Klassenstufe 1–4

Nahrung ist die Grundvoraussetzung des Überlebens – für Mensch und Tier! Gemeinsam werden typische Beispiele aus der enormen Vielfalt der Ernährungsweisen erkundet, strukturiert und einfache Zusammenhänge zwischen Körperbau und Nahrung hergestellt. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, welche Herausforderungen sich dabei dem Zoo stellen.

Inhalte

- Erkunden verschiedener Ernährungsweisen
- Entdecken der Zusammenhänge zwischen Körperbau und Nahrung
- Beschreiben von Gebissstrukturen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren

TIERE IM WASSER

Klassenstufe 1–4

Ein Leben am und im Wasser stellt Tiere vor besondere Herausforderungen. Gemeinsam beobachten und analysieren wir den Körperbau und das Verhalten von Tierarten, deren Leben in besonderer Weise an das Wasser gebunden ist. Die großen Panoramascheiben ermöglichen das Erleben der Tiere in ihrem Element.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Erkennen von Anpassungen an ein Leben am und im Wasser

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären
- Sinne und ihre Leistungen und Schutzfunktionen beschreiben

JUNGTIERE

Klassenstufe 1–4

Wie leben wir Menschen zusammen? Welche Unterschiede entdecken wir im Zusammenleben der Tiere? Gemeinsam können wesentliche Sozialformen und Fortpflanzungsstrategien bei Tieren ganzjährig beobachtet und analysiert werden.

Inhalte

- Beobachten und Beschreiben des Zusammenlebens in Tierfamilien
- Vergleich von Jungtieren zu adulten Tieren hinsichtlich Körperbau und Verhalten
- Kennenlernen verschiedener Sozialstrukturen und Individualentwicklungen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- die Entwicklung von Tieren beschreiben
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren



TIERE IN DER KÄLTE

Klassenstufe 1–4

Das Überleben in den Polarregionen ist eine extreme Herausforderung, die nur wenige Tierarten meistern können. Welche Besonderheiten im Körperbau der Tiere sind dafür nötig? Welche Probleme treten durch das Schmelzen des Packeises für den Eisbären auf? Durch das Beobachten der Tiere in der Themenwelt Yukon Bay werden gemeinsam Antworten auf diese und andere Fragen gefunden.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Erkennen von Anpassungen an ein Leben in den Polarregionen
- Erarbeitung von Struktur-Funktions-Zusammenhängen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären
- Benennen und Vergleichen des Körperbaus von Tieren

ZOOTIERHALTUNG

Klassenstufe 1–4

Wildtiere tierngemäß zu halten, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Doch was bedeutet „tierngemäß“ eigentlich? Wie viel Platz benötigt ein Tier? Kann man verschiedene Tierarten gemeinsam in einer Anlage unterbringen? Welche Bedürfnisse haben die Tiere und welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für die verschiedenen „Zoobewohner“?

Inhalte

- durch eigene Beobachtungen vor den Anlagen grundlegende Merkmale einer tierngemäßen Haltung im Zoo kennenlernen
- Wechselwirkungen zwischen den Tierarten beschreiben
- Tierbedürfnisse erkunden und beschreiben

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren reflektieren
- die Lebensbedingungen von Tieren erkunden und beschreiben und Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll anwenden

UNTERRICHTSGÄNGE FÜR DIE GRUNDSCHULE

Dauer 60 Min.,
Kosten 75,- €

DIE WELT DER BIONIK

Klassenstufe 3 – 4

Was haben Ratten, Elefanten, Pinguine und Raubkatzen gemeinsam? Sie besitzen besondere Eigenschaften, die Vorbilder für unterschiedliche technische Erfindungen sind, wie z.B. selbstschärfende Messer oder Unterwasserroboter.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- gemeinsames Entdecken der vielen verschiedenen Eigenschaften der Tiere und Vergleich mit der jeweiligen technischen Entwicklung
- Anschauliche Einblicke in die spannende Welt der Bionik, dem Lernen von der Natur zur Verbesserung der Technik und Entwicklung ressourcenschonender Technologien

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- Beispiele aus der Bionik beobachten und analysieren, diese darstellen und den Nutzen für den Menschen begründen
- den Körperbau von Tieren benennen und vergleichen

TIERE IM REGENWALD

Klassenstufe 3 – 4

Kein Lebensraum auf der Erde bietet eine solche Artenvielfalt wie der Regenwald. Doch welche unterschiedlichen Anpassungen und Strategien benötigt ein Tier, um in dieser besonderen Umwelt überleben zu können?

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Entdecken von Anpassungen an ein Leben im Regenwald
- Bedeutung und Bedrohung des Regenwaldes thematisieren

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen diskutieren und Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme reflektieren
- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären

VON MENSCHEN UND AFFEN

Klassenstufe 3 – 4, nur in der Sommersaison

Affen sind unsere nächsten Verwandten. Durch intensive Beobachtung verschiedener Affenarten entdecken Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zwischen den Arten. Welche besonderen Eigenschaften und Anpassungen besitzen Menschenaffen wie Gorillas und Schimpansen und was unterscheidet diese vom Menschen?

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Vergleich Menschenaffen – Mensch
- Ermitteln von Bedrohungsfaktoren

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- den Körperbau von Tieren benennen und vergleichen
- die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen diskutieren und Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme reflektieren



WORKSHOPS FÜR DIE GRUNDSCHULE

Dauer 120 Min.,
Kosten 145,- €

ZOOTIERHALTUNG: WIR BAUEN EINEN ZOO

Klassenstufe 2 – 4

Vor verschiedenen Tieranlagen entdecken die Schülerinnen und Schüler, dass Tiere unterschiedliche Ansprüche an ihre Umwelt stellen und wie diese im Zoo erfüllt werden. Dies geschieht im ersten Teil vor den Anlagen bei Huf-tieren, Affen und Raubtieren. Im zweiten Teil wenden die Schülerinnen und Schüler in den Räumen der Zooschule ihr erworbenes Wissen an und gestalten mit Naturmaterialien ihre Musteranlagen. Abschließend stellen sie ihre Ergebnisse im Plenum vor. Diese spielerische Umsetzung setzt viele Emotionen und Empathie für die Tiere frei.

Inhalte

- durch eigene Beobachtungen vor den Anlagen grundlegende Merkmale einer tier-gemäßen Haltung im Zoo kennenlernen
- Wechselwirkungen zwischen den Tierarten beschreiben
- Tierbedürfnisse erkunden und beschreiben

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren reflektieren
- die Lebensbedingungen von Tieren erkunden und beschreiben
- Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll anwenden

VIelfALT DER INSEKTEN

Klassenstufe 2 – 4

Mehr als 60 % aller bekannten Tierarten sind Insekten. Jedoch sind sie meist zu klein und flink, um sie genauer betrachten zu können. Unser Wissen über sie ist daher oft gering. Für die meisten Kinder gibt es deshalb nur zwei Gruppen von Insekten: Zu den „süßen und guten“ Insekten gehören Marienkäfer und Schmetterlinge und die vermeintlich „bösen und schädlichen“ sind z.B. Mücken und Kakerlaken.

In diesem Workshop betrachten die Schülerinnen und Schüler zunächst ausgesprochen große Insekten. Sie lernen ihren Grundbauplan und ihre Besonderheiten kennen. In ausdrucksstarken Bildern werden einheimische Insekten vorgestellt und so die Artenkenntnis erweitert. Den Schülerinnen und Schülern präsentiert sich somit eine große biologische Vielfalt. Anschließend basteln die Kinder anhand ihres erlangten Wissens mit einfachen Materialien ihr Fantasie-Insekt und stellen es typisierend vor.

Inhalte

- Kennenlernen des Grundbauplans von Insekten
- Erweiterung der Artenkenntnis und Einblick in die biologische Vielfalt
- Bedeutung von Insekten für die Umwelt kennenlernen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- den Körperbau von Tieren untersuchen, benennen und vergleichen
- die Entwicklung von Tieren beschreiben
- an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren reflektieren



WORKSHOPS FÜR DIE GRUNDSCHULE

Dauer 120 Min.,
Kosten 145,- €

TIERE IN EIS UND KÄLTE

Klassenstufe 3 – 4, nur in der Wintersaison

Tiere der polaren und subpolaren Regionen sind besondere Kältespezialisten, die an die extremen Bedingungen in ihrem Lebensraum angepasst sind. Durch das gezielte Beobachten von Tieren wie Eisbären, Pinguinen oder Schneeeulen werden im 1. Teil des Workshops besondere Phänomene untersucht: Welche besonderen körperlichen Merkmale und Verhaltensweisen haben die Tiere? Welche Besonderheiten im Körperbau zeigen diese Tiere, sodass ihre Körpertemperatur konstant bleibt? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede kann man etwa beim Eisbären, dem Pinguin oder den Robben beobachten?

Im 2. Teil des Workshops werden die Schülerinnen und Schüler aktiv. Sie prüfen besondere Anpassungen der Tiere durch verschiedene Experimente, die in Gruppenarbeit durchgeführt und anschließend präsentiert werden. Experimente und Pausen werden im Captains Room innerhalb der Themenwelt Yukon Bay durchgeführt.

Der Workshop startet am Yukon-Treff (am Stolleneingang)

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- Benennen der körperlichen Besonderheiten im Körperbau und im Verhalten bei Kälte
- Anschauliche Experimente zu den Anpassungen der Tiere

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen beschreiben und erklären
- den Körperbau von Tieren untersuchen, benennen und vergleichen

DIE WELT DER BIONIK

Klassenstufe 3 – 4

Mit Hilfe der Bionik können nachhaltige und ressourcenschonende Technologien entwickelt werden. Im ersten Teil des Workshops entdecken die Schülerinnen und Schüler besondere Eigenschaften von Tieren und vergleichen diese mit der dazu passenden technischen Entwicklung.

Im zweiten Teil des Workshops vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse am Beispiel des „finray“-Effekts (Flossenstrahl-effekt) als Vorbild für die Entwicklung eines Robotergreifers. Sie untersuchen die Besonderheit der Schwanzflossen von Fischen, stellen daran angelehnt eigene Greifer her und probieren sie zum Abschluss aus.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- gemeinsames Entdecken der vielen verschiedenen Eigenschaften der Tiere und Vergleich mit der jeweiligen technischen Entwicklung
- Verdeutlichung von Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vom biologischen Vorbild und ihrer bionischen Umsetzung
- Bau eines Greifers in Anlehnung an den „finray“-Effekt von Fischeschwanzflossen

Kompetenzen (NMK Sachunterricht GS 2017)

- Beispiele aus der Bionik beobachten und analysieren, diese darstellen und den Nutzen für den Menschen begründen
- den Körperbau von Tieren benennen und vergleichen
- bedeutsame technische Erfindungen nachbilden und deren Folgen für den Alltag und die Umwelt analysieren



Jetzt buchen!
Alle Grundschul-
angebote unter:
erlebnis-zoo.de/zooschule-gs

UNTERRICHTSGÄNGE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Dauer 60 Min.,
Kosten 75,- €

ÖKOLOGIE – KEYSTONE SPECIES

Im Zoo können ökologische Zusammenhänge zwischen verschiedenen Tierarten beobachtet werden. Anhand von Verhalten, Körperbau und Lebensräumen lassen sich Anpassungen an unterschiedliche Umweltbedingungen erkennen. Besonders deutlich werden diese Wechselwirkungen bei **Schlüsselarten (Keystone Species)**. Diese Arten haben einen besonders großen Einfluss auf ihr Ökosystem, da sie wichtige Lebensgrundlagen für andere Arten schaffen oder erhalten und somit wesentlich zur biologischen Vielfalt beitragen.

Inhalte

- Entdecken von Anpassungen im Verhalten und Körperbau an verschiedene Umweltfaktoren
- Verständnis für die Bedeutung und Wechselbeziehungen von Schlüsselarten
- Auswirkungen auf das Ökosystem verstehen

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)

EG 1.1; KK 2; BW 2; BW 3; FW 4.5, 7.2, 7.3

RAUBTIERE

Raubtiere gibt es in den unterschiedlichsten Lebensräumen. Wie sehen die wilden Verwandten unserer Hunde und Katzen aus? Wie sind Körperbau, Sozialstruktur und Verhalten der Raubtiere auf ihre besondere Ernährungsweise abgestimmt? Im Zoo lebt eine Vielzahl verschiedener Raubtierarten. Zusammen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Säugetierordnung entdeckt.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Sozialstruktur und der damit verbundenen Jagdweisen
- Gebiss als ordnungskennzeichnende Struktur
- Bedrohungssituation der Arten in der Wildnis

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)

EG 1.1, 1.2, 2.1, 2.6; FW 1.1, 1.2, 4.2, 4.5, 5, 7.2

TIERE IN DER KÄLTE

Das Überleben in den Polarregionen erfordert außergewöhnliche Anpassungen. Nur wenige Tierarten leben unter den extremen Bedingungen, wie geringen Temperaturen, monatelanger Dunkelheit und geringer Nahrungsverfügbarkeit, sodass diese Arten spezifische körperliche Merkmale und Verhaltensweisen besitzen. Ob dickes Fell, spezialisierte Fortbewegungsarten oder besondere Jagdtechniken – die Tiere der Yukon Bay zeigen eindrucksvoll, wie sie an das Leben in den Polarregionen angepasst sind.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Erkennen von Anpassungen an ein Leben in den Polarregionen
- Erarbeitung von Struktur-Funktions-Zusammenhängen

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)

EG 1.1, 1.2, 2.1; KK 1, 2; BW 1; FW 1.1, 1.2, 3, 4.2, 4.5, 7.3

ZOOTIERHALTUNG

Wildtiere tiergemäß zu halten, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Doch was bedeutet „tierngemäß“ eigentlich? Wie viel Platz benötigt ein Tier? Kann man verschiedene Tierarten gemeinsam in einer Anlage unterbringen? Welche Bedürfnisse haben die Tiere und welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für die verschiedenen „Zoobewohner“?

Inhalte

- durch eigene Beobachtungen vor den Anlagen grundlegende Merkmale einer tierngemäßen Haltung im Zoo kennenlernen
- Wechselwirkungen zwischen den Tierarten beobachten
- Enrichment

Kompetenzen (NMK Biologie Gymnasium 5 – 10 2015)

EG 1.1, 1.2, 2.1; BW 1, 3; FW 3, 5

UNTERRICHTSGÄNGE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Dauer 60 Min.,
Kosten 75,- €

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit bilden den Rahmen des Unterrichtsgangs: Die Dimension Ökologie/Umwelt wird an vom Aussterben bedrohten Primatenarten wie Drills und Gorillas erarbeitet. Tourismus und Schulbildung stehen für den sozialen/gesellschaftlichen Kontext. Die Dimension Ökonomie/Wirtschaft wird exemplarisch durch die Verhinderung von Wilderei durch die Schaffung legaler Arbeitsplätze, aber auch durch den Konflikt zwischen Regenwalderhaltung und der Gewinnung von Rohstoffen für Schülerinnen und Schüler erkennbar.

Inhalte

- das klassische Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit
- One-Plan-Approach
- Zoo-Artenschutz weltweit

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)
Biologie – BW 2; Erdkunde – Nachhaltige Entwicklung

BERUFSORIENTIERUNG IM ZOO

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist ein mittelständisches Unternehmen der Region Hannover und beschäftigt bis zu 500 Mitarbeitende. Hier arbeiten Menschen mit sehr unterschiedlichen Berufen. Der „Traumberuf“ Tierpfleger (m,w,d) bildet einen inhaltlichen Schwerpunkt des Unterrichts. Vor und hinter den Kulissen erkunden und analysieren die Schülerinnen und Schüler deren Aufgaben und ihr Arbeitsumfeld.

Inhalte

- Welche Berufsfelder gibt es im Zoo?
- Welche Ausbildungsplätze bietet der Zoo an?
- Welche Tätigkeitsfelder im Zoo gehören zu den Berufen?

Kompetenzen (NMK Musterkonzept 2017)
Der Unterrichtsgang orientiert sich am aktuellen Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Beruflichen Orientierung an allgemeinbildenden Schulen. H 1, 2, 3

ARTENSCHUTZ

Ein Großteil der Tierarten ist mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren über Staatsgrenzen hinweg, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert ein Zuchtprogramm? Wer bestimmt, in welchen Zoo ein Jungtier kommt? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten, bei deren Zucht der Erlebnis-Zoo Hannover eine tragende Rolle spielt, werden diese Konzepte anschaulich dargestellt. In diesem Unterrichtsgang werden außerdem Anregungen gegeben, wie Schülerinnen und Schüler selbst einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten können.

Inhalte

- die Artenschutzstrategie des Erlebnis-Zoo – One Plan Approach
- Was ist ein EEP und wie funktioniert es
- Bedeutung von Keystone Species

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1; BW 1, 2, 3; FW 4.5

KOMMUNIKATION

Tiere verfügen weder über Handys noch Internet. Trotzdem können sie sich perfekt miteinander verständigen. Über Gerüche, Körpersprache, Laute und vieles mehr. Wie Elefanten Informationen austauschen und wie Affen miteinander kommunizieren, kann in diesem Unterrichtsgang beobachtet werden.

Inhalte

- durch gezielte Beobachtung Kommunikationswege der Tiere entdecken
- optische und akustische Signale
- Kommunikation durch Verhaltensweisen

Kompetenzen (NMK Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1, 2.6; KK 2; FW 1.1, 5

WORKSHOPS FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Dauer 120 Min.,
Kosten 145,- €

ZOOTIERHALTUNG: WIR BAUEN EINEN ZOO

Vor verschiedenen Tieranlagen entdecken die Schülerinnen und Schüler, dass Tiere sehr unterschiedliche Ansprüche an ihre Umwelt stellen und wie sie im Zoo erfüllt werden. Dies geschieht im ersten Teil vor den Anlagen bei Huftieren, Affen und Raubtieren.

Im zweiten Teil wenden die Schülerinnen und Schüler in den Räumen der Zooschule ihr erworbenes Wissen an und gestalten mit Naturmaterialien ihre Musteranlagen. Abschließend stellen sie ihre Ergebnisse im Plenum vor. Diese spielerische Umsetzung setzt viele Emotionen und Empathie für die Tiere frei.

Inhalte

- durch eigene Beobachtungen vor den Anlagen grundlegende Merkmale einer tiergemäßen Haltung im Zoo kennenlernen
- Wechselwirkungen zwischen den Tierarten beschreiben
- Tierbedürfnisse erkunden und beschreiben

Kompetenzen (NMK Biologie, Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1, 1.2, 2.1; BW 1, 3; FW 3, 5

DIE WELT DER BIONIK

Mit Hilfe der Bionik können nachhaltige und ressourcenschonende Technologien entwickelt werden. Im ersten Teil des Workshops entdecken die Schülerinnen und Schüler besondere Eigenschaften von Tieren und vergleichen diese mit der dazu passenden technischen Entwicklung.

Im zweiten Teil des Workshops vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse am Beispiel des „finray“-Effekts (Flossenstrahleffekt) als Vorbild für die Entwicklung eines Robotergräfers. Sie untersuchen die Besonderheit der Schwanzflossen von Fischen, stellen daran angelehnt eigene Greifer her und probieren sie zum Abschluss aus.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben der Tiere
- gemeinsames Entdecken der vielen verschiedenen Eigenschaften der Tiere und Vergleich mit der jeweiligen technischen Entwicklung
- Verdeutlichung von Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vom biologischen Vorbild und ihrer bionischen Umsetzung
- Bau eines Greifers in Anlehnung an den „finray“-Effekt von Fischschwanzflossen

Kompetenzen (NMK Biologie, Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1, 1.2, 2.1; FW 1.1, 1.2, 4.4, 5.1, 7.3



WORKSHOPS

FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Dauer 180 Min.,
Kosten 158,- €

WIRBELTIERE: VOM FISCH ZUM SÄUGETIER

Die Schülerinnen und Schüler lernen die fünf Wirbeltierklassen (Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere) direkt an den Tieren kennen. Dabei untersuchen sie wichtige Merkmale und Anpassungen an den jeweiligen Lebensraum, beispielsweise Fortbewegung, Atmung, Körperbedeckung, Körpertemperatur und Fortpflanzung. Anschließend vertiefen sie ihre Erkenntnisse in der Zooschule anhand von Stereolupen und Originalpräparaten. So erforschen sie unter anderem, wie Vögel fliegen oder Karibus vor Kälte geschützt sind. Ein abschließender Exkurs kann die gewonnenen Erkenntnisse auf allgemeine biologische Prinzipien übertragen.

Inhalte

- Merkmale der fünf Säugetierklassen kennenlernen
- Praktische Vertiefung durch „Forschungsaufträge“ zu den Tierklassen Fische, Säugetiere und Vögel

Kompetenzen (NMK Biologie, Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1, 1.2, 2.3., 2.6; FW 1.1, 1.2, 3, 8

TIERE IN DER KÄLTE

Säugetiere und Vögel sind gleichwarme Tiere, die in extrem kalten Regionen überleben können. Dies gelingt jedoch nur mit speziellen Anpassungen. Im ersten Teil des Workshops beobachten die Schülerinnen und Schüler in Yukon Bay die morphologischen Anpassungen von Tieren wie Rentier, Pinguin, Eisbär und Schneeeule. Im zweiten Teil führen sie im Forschungszimmer Gruppenexperimente zu Körperproportionen, Verhaltensweisen und Körperbedeckungen durch. Anschließend werden die erarbeiteten Anpassungen auf den Alltag im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung übertragen.

Inhalte

- gezieltes Beobachten und Beschreiben von Körperbau und Verhalten der Tiere
- Erkennen von Anpassungen an ein Leben in den Polarregionen
- Erarbeitung von Struktur-Funktions-Zusammenhängen

Kompetenzen (NMK Biologie, Gymnasium 5 – 10 2015)
G 1.1, 1.2, 2.1; KK 1, 2; BW 1; FW 1.1, 1.2, 3, 4.2, 4.5, 7.3



WORKSHOPS

FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Dauer 180 Min.,
Kosten 158,- €

RAUBTIERE: ZÄHNE ZEIGEN

Das wichtigste Merkmal für ein Raubtier sind seine Zähne. Bedingt durch ihren heterogenen Aufbau sind sie sehr geeignete und motivierende Beispiele, um an ihnen den Zusammenhang zwischen Bau und Funktion zu erarbeiten. Im ersten Teil beobachten die Schülerinnen und Schüler in einem Unterrichtsgang verschiedene Raubtierarten. Sie lernen dabei exemplarisch Jagdstrategien, Sozialstrukturen und körperliche Anpassungen kennen, die kennzeichnend für die Säugetierordnung der Raubtiere sind. Der zweite Teil konzentriert sich auf das Raubtiergebiss. Im Zentrum des handlungsorientierten Workshops erkennen die Schülerinnen und Schüler das gemeinsame Muster der Zahnstrukturen und ordnen diesen entsprechende Funktionen zu.

Inhalte

- Kennenlernen von Jagdstrategien, Sozialstrukturen und körperlichen Anpassungen
- Erarbeitung von Struktur-Funktions-Zusammenhängen

Kompetenzen (NMK Biologie, Gymnasium 5 – 10 2015)
EG 1.1, 1.2, 2.1, 2.6; FW 1.1, 1.2, 4.2, 4.5, 5, 7.2



Jetzt buchen!
Alle Angebote für die
Sekundarstufe I unter:
erlebnis-zoo.de/zooschule-sek1

UNTERRICHTSGÄNGE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II

Dauer 90 Min.,
Kosten 85,- €

ABITURVORBEREITUNG: GESCHLECHTSSPEZIFISCHES VERHALTEN BEI PRIMATEN

Im Unterrichtsgang beobachten die Schülerinnen und Schüler Primaten wie Gorillas oder Drills, um geschlechtsspezifisches Sozialverhalten und Beziehungen innerhalb der Gruppe zu erfassen. Dabei untersuchen sie funktionale Anpassungen im Verhalten und in körperlichen Merkmalen sowie deren Bedeutung für den Fortpflanzungserfolg. Die Beobachtungen ermöglichen eine ultimative Erklärung von Verhaltensweisen, indem diese als evolutionäre Anpassungen an ökologische Bedingungen und soziale Lebensweisen gedeutet werden. So lassen sich artspezifische Paarungssysteme sowie Unterschiede zwischen den Geschlechtern, etwa in Körpergröße, Rollenverhalten und Sozialverhalten, im Hinblick auf ihren adaptiven Wert und die Maximierung der reproduktiven Fitness nachvollziehen.

Inhalte

- Beobachtung und Deutung von (geschlechtsspezifischem) Sozialverhalten und Verhaltensweisen im Hinblick auf ihren adaptiven Wert anhand von Primaten wie Drills oder/und Gorillas
- Einführung in die Ermittlung sozialer Beziehungen innerhalb der Primatengruppe für eine abschließende Kosten/Nutzen Analyse

Kompetenzen (KC Biologie Gymnasium gymnasiale Oberstufe 2022) Inhaltsbereich QP2 – Vielfalt des Lebens 2

- 2.7 Das Verhalten eines Individuums beeinflusst seine Überlebenswahrscheinlichkeit und reproduktive Fitness

Dieser Unterrichtsgang thematisiert verpflichtende Inhalte der bundesweiten Bildungsstandards Biologie für die AHR. Die an diesen Inhalten erworbenen Kompetenzen sind seit dem Zentralabitur 2025 sowohl landes- als auch bundesweit prüfungsrelevant.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Die Unterrichtseinheit orientiert sich am Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und fördert das Verständnis nachhaltiger Entwicklungen anhand praxisnaher Beispiele. Am Beispiel des Flusspferds untersuchen die Lernenden ökologische Beziehungen und die Folgen eines nicht nachhaltigen Umgangs mit Tieren. Dabei erkennen sie zeitliche, räumliche und soziale Auswirkungen und ordnen diese verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu. So wird die enge Vernetzung der SDGs deutlich. Als Positivbeispiel dient der Springbock in Südafrika. Nach seiner Wiedersiedlung werden auf ehemaligen Weideflächen für Rinder und Schafe zunehmend Antilopen unter naturnahen Bedingungen gehalten und vermarktet. Die Schülerinnen und Schüler bewerten dieses Modell anhand der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales).

Inhalte

- Erarbeiten und Verstehen von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Anwendung der Nachhaltigkeitsziele auf zwei Beispiele
- Nachhaltige Entwicklungen kritisch bewerten

Kompetenzen (KC Biologie Gymnasium gymnasiale Oberstufe 2022) Inhaltsbereich QP 3 – Lebewesen in ihrer Umwelt

- 3.1 Wechselbeziehungen zwischen Organismen und Lebensraum bilden Ökosysteme. Biodiversität dient der Beschreibung des Zustands von Ökosystemen
- 3.4 Die anthropogene Nutzung verändert die Stabilität von Ökosystemen. Eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen kann unter Berücksichtigung der Regenerationsfähigkeit von Ökosystemen erreicht werden

ÖKOLOGIE – KEYSTONE SPECIES

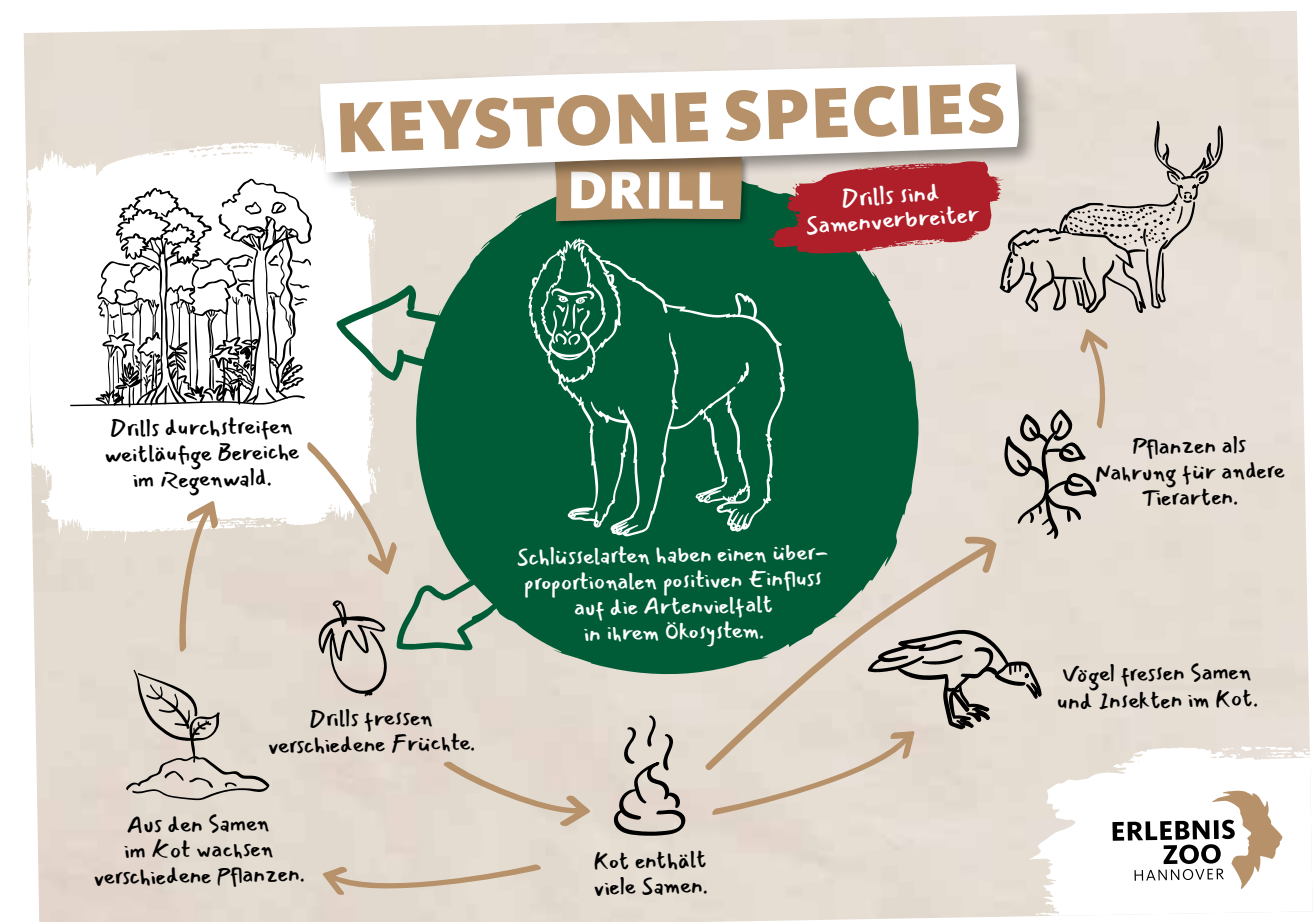
Im Zoo können ökologische Zusammenhänge zwischen verschiedenen Tierarten beobachtet werden. Anhand von Körperbau, Verhalten und Lebensräumen lassen sich Anpassungen an unterschiedliche Umweltbedingungen erkennen. Besonders deutlich werden diese Wechselwirkungen bei Schlüsselarten (Keystone Species). Diese Arten haben einen besonders großen Einfluss auf ihr Ökosystem, da sie wichtige Lebensgrundlagen für andere Artenschaften oder erhalten und somit wesentlich zur biologische Vielfalt beitragen.

Inhalte

- Entdecken von Anpassungen im Körperbau und Verhalten an verschiedene Umweltfaktoren
- Verständnis für die Bedeutung und Wechselbeziehungen von Schlüsselarten
- Auswirkungen auf das Ökosystem verstehen

Kompetenzen (KC Biologie Gymnasium gymnasiale Oberstufe 2022) Inhaltsbereich QP3 – Lebewesen in ihrer Umwelt

- 3.2 Die Rückwirkungen zwischen Individuenanzahl und Umweltbedingungen regulieren das Populationswachstum in Ökosystemen
- 3.3 Die Wechselwirkungen in Ökosystemen lassen sich mithilfe von Stoff- und Energieflüssen beschreiben



Jetzt buchen!
Alle Angebote für die
Sekundarstufe II unter:
erlebnis-zoo.de/zooschule-sek2

UNTERRICHTSGÄNGE BERUFSBILDENDE SCHULEN (BBS)

Dauer 60 Min.,
Kosten 75,- €

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Die Unterrichtseinheit orientiert sich am Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und fördert das Verständnis nachhaltiger Entwicklungen anhand praxisnaher Beispiele. Am Beispiel des Flusspferds untersuchen die Lernenden ökologische Beziehungen und die Folgen eines nicht nachhaltigen Umgangs mit Tieren. Dabei erkennen sie zeitliche, räumliche und soziale Auswirkungen und ordnen diese verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu. So wird die enge Vernetzung der SDGs deutlich. Als Positivbeispiel dient der Springbock in Südafrika. Nach seiner Wiedersiedlung werden auf ehemaligen Weideflächen für Rinder und Schafe zunehmend Antilopen unter naturnahen Bedingungen gehalten und vermarktet. Die Schülerinnen und Schüler bewerten dieses Modell anhand der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales).

Inhalte

- das klassische Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit
- One-Plan-Approach
- Zoo-Artenschutz weltweit

ZOO – EIN UNTERNEHMEN

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist ein mittelständisches Unternehmen der Region Hannover und beschäftigt bis zu 500 Mitarbeitende. Welche Aufgaben fallen täglich in einem Zoo an? Wie finanziert sich der Zoo? Bei diesem Angebot erfahren Sie mehr über die Entwicklung, Hintergründe und Erfolge des hannoverschen Zoo-Konzepts.

Inhalte

- Geschichte, Werte, Zahlen und Fakten
- die Säulen des Zoos
- Arbeitgeber Zoo

ARTENSCHUTZ

Ein Großteil der Tierarten ist mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren über Staatsgrenzen hinweg, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert ein Zuchtprogramm? Wer bestimmt, in welchen Zoo ein Jungtier kommt? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten, bei deren Zucht der Erlebnis-Zoo Hannover eine tragende Rolle spielt, werden diese Konzepte anschaulich dargestellt. In diesem Unterrichtsgang werden außerdem Anregungen gegeben, wie Schülerinnen und Schüler selbst einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten können.

Inhalte

- Artenschutzstrategie des Zoos
- EEP und One-Plan-Approach
- Keystone Species



Jetzt buchen!
Alle BBS-Angebote unter:
erlebnis-zoo.de/zooschule-bbs

PROJEKTMODULE

Dauer je 120 Min.,
145 € pro Modul*

WARUM EINE PROJEKTWOCHE IM ZOO?

Die Projektwoche verbindet Tierbeobachtungen mit globalen Zukunftsfragen. Schülerinnen und Schüler erleben Zusammenhänge fächerübergreifend direkt am Beispiel lebender Tiere und entwickeln Perspektiven für nachhaltiges Handeln.

EINE WELT MIT SIEBEN KONTINENTEN

Vier Module – eine Reise rund um die Welt

In bis zu vier aufeinander aufbauenden Zooschulmodulen entdecken Schülerinnen und Schüler verschiedene Klimazonen, Lebensräume und Tierwelten. Dabei stehen die Fragen im Mittelpunkt:

- Wie sind Tiere an ihre Lebensräume angepasst?
- Welche Folgen haben Klimawandel und Globalisierung?
- Wie können wir Artenvielfalt schützen?
- Welche Verantwortung tragen wir für eine nachhaltige Entwicklung?

Für Schul-
klassen, AGs und
Projektgruppen
aller Schul-
formen.

MODUL 1: NORDAMERIKA & POLE Klimazonen im Wandel

- Anpassungen an extreme Lebensräume
- Auswirkungen des Klimawandels
- Polarregionen als Frühwarnsysteme

MODUL 2: AFRIKA Artenschutz in sich verändernden Lebensräumen

- Biodiversität bewahren
- Schutz von Lebensräumen
- Nutzungskonflikte zwischen Mensch und Natur

MODUL 3: TROPISCHE REGENWÄLDER IN ASIEN & AFRIKA Artenvielfalt im Konflikt globaler Nutzung

- Artenvielfalt im Regenwald
- Bedrohung von Lebensräumen
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen

MODUL 4: VON EUROPA NACH SÜDAMERIKA Artenschutz vor der Haustür und weltweit

- Einzigartige Tierwelten
- Verantwortung für globale Artenvielfalt
- Handlungsoptionen für nachhaltige Entwicklung

AUF EINEN BLICK

Dauer pro Modul: 120 Minuten

Buchbar als: 1 bis 4 Projektstage

Zielgruppe: ab Klasse 5 bis BBS, für die Grundschule individuell anpassbar

Schwerpunkte: Biodiversität, Klimawandel, Artenschutz, BNE

Kompetenzen: Erkennen, Bewerten, Handeln

➡ Die Module können **einzelne oder als komplette Projektwoche** kombiniert werden.

Ideal für:

- Projektwochen
- BNE-Projekte
- Schul-AGs
- fächerübergreifenden Unterricht

* Kombinieren Sie Ihre Buchungen und erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf die weiteren Module der Projektwoche.



Alle Modulbeschreibungen
und Buchungsmöglichkeiten
finden Sie online auf
erlebnis-zoo.de/projektwoche

SERVICE FÜR LEHRKRÄFTE

Damit Ihr Besuch im Erlebnis-Zoo Hannover optimal in Ihren Unterricht passt, bieten wir vielfältige Materialien und Services speziell für Lehrkräfte.



Unterrichtsmaterialien:

- Arbeitsblätter passend zu verschiedenen Themen
- Materialien für unterschiedliche Klassenstufen
- direkt im Unterricht einsetzbar



Materialien
downloaden



Vorbereitung im Unterricht:

- thematischer Einstieg möglich
- Aktivierung von Vorwissen
- Leitfragen für den Zoobesuch



Nachbereitung:

- Auswertung der Beobachtungen
- Vertiefung der Inhalte
- Transfer in andere Themenbereiche

Tipp!

Immer informiert mit unserem Schul-Newsletter!
Aktuelle Bildungsangebote, neue Themen, Fortbildungen und freie Termine direkt ins Postfach.
Jetzt anmelden auf erlebnis-zoo.de/newsletter

Wir unterstützen
Sie vor, während
und nach dem
Zoobesuch!

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

In nur 90 Minuten erhalten Sie spannende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche, lernen den Zoo als Lernort kennen und erhalten praktische Anregungen für Ihren Unterricht, Exkursionen, Projekttag oder Projektwochen.

Nutzen:

- Einblicke in die Arbeit der Zooschule
- didaktische Ansätze für den Unterricht
- Austausch mit Fachleuten
- Ideen und Materialien für den Unterricht
- Inspiration für Ausflüge, Projekttag und Projektwochen

Das erwartet Sie:

- kostenfreie Teilnahme
- kompakte Informationen in 90 Minuten – online als auch live vor Ort
- Termine jeweils am Nachmittag (in der Zeit von 14 – 15:30 Uhr)

INDIVIDUELLE OPTIONEN

Sie haben ein Wunsch-Thema oder möchten mit Ihrer gesamten Fachgruppe den außerschulischen Lernort Zoo kennenlernen? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an zooschule@erlebnis-zoo.de



Alle Termine,
Themen und Online-
anmeldung finden
Sie hier!

Pelikan

**TINTEN
TURM**

**Alles, was Kinder lieben.
Alles, was Schule braucht.**

Entdecken Sie im TintenTurm das Pelikan Schulsortiment
inklusive Pelikan griffix® Welt für einen optimalen Schulstart.
Jetzt ausprobieren und persönlich beraten lassen!



Attraktive
Werksverkaufs-
preise!

Pelikan TintenTurm
Pelikanplatz 21 (im Pelikan-Viertel)
30177 Hannover
www.tintenturm.de

Öffnungszeiten Shop und Museum:
Montag: geschlossen · Dienstag: 11:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 11:00 - 13:00 Uhr · Donnerstag: 11:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

SHOP

MUSEUM

EVENTS



IHR WEG ZUM GELUNGENEN SCHULAUUSFLUG

Alles Wichtige für Ihren Zoo-Besuch!

Ob Unterrichtsgang, Workshop oder eigenständiger Zoobesuch – mit einer guten Vorbereitung wird der Tag im Erlebnis-Zoo für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Lernerlebnis. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen für einen reibungslosen und entspannten Besuchstag.

1 VOR DEM BESUCH

- Tickets und Unterrichtsformate buchen
- Zooschul-Materialien zur Vorbereitung nutzen (siehe S. 24)

Praktische Hinweise für den Besuchstag

- wettergerechte Kleidung empfehlen
- Treffpunkte für die Klasse vereinbaren
- Notfallkontakt der Schule griffbereit halten
- Gruppeneinteilungen vorab festlegen
- ausreichend Zeit für Pausen einplanen



Zooplan vorab herunterladen
Öffnungszeiten, Wegeführung
und Vorstellungszeiten zur
individuellen Tagesplanung nutzen

Tipp!



2 AM BESUCHSTAG

ANREISE ZUM ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Reisebussen gut erreichbar.

Anreise mit Bus und Bahn

- gute Anbindung an den Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 11 oder den Buslinien 128, 134 und 900
- Haltestelle direkt am Zoo – kurze Wege vom ÖPNV-Einstieg bis zum Zoogelände

Anreise mit Reisebus

- ausgewiesene Ein- und Ausstiegsbereiche
- Parkmöglichkeiten für Busse vorhanden

➡ Aktuelle Informationen zur Anfahrt finden Sie unter erlebnis-zoo.de/anfahrt.

ANKUNFT AM ZOO: SO STARTET IHR BESUCH ENTSPANNT

- Bitte planen Sie ausreichend Zeit für Anreise und Sammeln der Gruppe ein.
- Bei gebuchten Zooschulangeboten empfehlen wir eine Ankunft mindestens 15 Minuten vor Programmbeginn.
- **WICHTIG:** Melden Sie sich im Service-Point an und hinterlegen Sie direkt Ihre Mobilnummer.
- Nutzen Sie die Zeit für einen Toilettengang und die Orientierung der Gruppe. Es stehen Toiletten vor Zutritt in den Zoo auf der linken Seite von den Zugangstoren zur Verfügung.

3 WÄHREND DES AUFENTHALTS

Aufsichtspflicht

Bitte lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler unter 12 Jahren im Zoo nie unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, dass sie ...

- ...die Wege nicht verlassen.
- ...nicht auf Absperrungen oder Felsen klettern.
- ...die Tiere keinesfalls füttern.
- ...auch während der Bootsfahrt pro Boot von je einer erwachsenen Begleitperson betreut werden.

Essen und Pausen

- Mitgebrachte Verpflegung kann verzehrt werden.
- Zusätzlich stehen gastronomische Angebote im Zoo zur Verfügung.

Barrierefreiheit

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist weitgehend barrierefrei gestaltet:

- barrierearme Wegeführung
- barrierefreie Sanitäranlagen
- Unterstützung bei besonderen Anforderungen nach vorheriger Absprache



Nutzen Sie die **kostenlose Zoo-App** mit digitalem Zooplan, Tierinformationen und aktuellem Tagesprogramm.

KLASSENRAUM MIETEN

Sichern Sie sich hier den Klassenraum unserer Dorfschule zu Ihrem Besuch im Erlebnis-Zoo!

Direkt hinter der großen Koppel auf dem Zoo-Bauernhof liegt die idyllische, alte Dorfschule des Erlebnis-Zoo Hannover. Im Erdgeschoss befinden sich ein Klassenraum, eine Garderobe sowie sanitäre Einrichtungen. Der gemütliche Klassenraum ist ausgestattet mit einer Schultafel sowie Stühlen und Tischen für eine Schulklasse. In den Bänken finden Sie außerdem eine Vielzahl an tierischen Kinderbüchern, ein Klassensatz Klemmbretter sowie aktuelle Informationen über den Zoo.

Nutzen Sie den ruhig gelegenen Raum während Ihres Zoo-Aufenthaltes für die morgendliche Besprechung Ihres Tages im Zoo, für die Frühstückspause, als Ablagemöglichkeit für später benötigte Materialien und Gepäck, als Schutz vor Wind und Wetter oder zur konzentrierten Bearbeitung von Arbeitsblättern.

Die Nutzungsgebühr beträgt 25,- Euro. Den Schlüssel erhalten Sie am Veranstaltungstag im Service-Point. Der Nutzungszeitraum pro Buchung liegt zwischen 09:15 und 13:00 Uhr. Auf Anfrage ist auch eine Buchung am Nachmittag, zwischen 14:00 und 17:45 Uhr (in der Wintersaison bis 15:45 Uhr), möglich.



Klassenraum hier
direkt buchen!

ZOOPLAN



Stadtbahnlinie 11
Buslinien 128, 134 und 900

HÄUFIGE FRAGEN RUND UM DEN ZOOBESUCH

AUSZUG AUS UNSEREN FAQ

Was passiert, wenn wir uns verspäten?

Bitte informieren Sie das Zooschul-Team möglichst frühzeitig telefonisch. Je nach Tagesplanung wird versucht, eine Lösung zu finden. Eine vollständige Durchführung des gebuchten Angebots kann bei größeren Verspätungen jedoch nicht immer garantiert werden.

Was tun, wenn ein Kind verloren geht?

Informieren Sie bitte umgehend Mitarbeitende des Zoos. Unsere Mitarbeitenden unterstützen Sie sofort bei der Suche und den notwendigen Maßnahmen.

Tipp! Vereinbaren Sie bereits zu Beginn des Besuchs einen festen Sammelpunkt.

Wer hat die Aufsichtspflicht?

Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Besuchs bei den begleitenden Lehrkräften beziehungsweise den aufsichtspflichtigen Personen der Schule. Die Zoopädagoginnen und Zoopädagogen übernehmen die fachliche Durchführung des Programms.

Sie haben Fragen zum Partnerschulportal?

Wir helfen Ihnen weiter

E-Mail: info@erlebnis-zoo.de

Telefon: 0511/93677-0



Die Zoo-Ordnung,
weitere Informationen
und die vollständigen
FAQs finden Sie hier!

PARTNERSCHULE WERDEN!



GEMEINSAM BILDUNG LEBENDIG GESTALTEN

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist mehr als ein Ausflugsziel – er ist ein außerschulischer Lernort für nachhaltiges und kompetenzorientiertes Lernen. Mit einer Partnerschaft nutzen Sie den Zoo regelmäßig und flexibel für Unterricht, Projekte, AGs und Klassenbesuche.



IHRE VORTEILE:

Vergünstigter Schuleintritt von nur 3,90 € statt 6,00 € pro Person

Der vergünstigte Preis gilt für:

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- pädagogische Mitarbeitende
- weitere schulische Begleitpersonen

NEU: Die Schultickets sind für den gewählten Besuchstag gültig (ungenutzte Tickets werden nicht erstattet). Der Eintritt ist zwischen 9:00 – 13:30 Uhr möglich, die Aufenthaltsdauer ist nicht begrenzt.

Flexibel und unkompliziert buchen

- Tickets online bestellen und ausdrucken
- digitale Verwaltung über ein Schulkonto
- einfache Rechnungsabwicklung
- Bestellungen jederzeit online einsehen

Den Zoo als Lernort regelmäßig nutzen

Ob Unterrichtsgang, Workshop, Projekttag oder eigenständiger Zoobesuch: Partnerschulen können den Erlebnis-Zoo flexibel in ihren Schulalltag integrieren und nicht nur für einzelne Ausflüge, sondern als festen Bestandteil ihres Unterrichts nutzen.

SO WERDEN SIE PARTNERSCHULE:

- 1 Schule online registrieren
- 2 Vergünstigte Schulbesuche buchen
- 3 Tickets selbständig ausdrucken oder digital mitbringen



Jetzt online registrieren auf erlebnis-zoo.de/partnerschule



AUS ALT MACH NEU: KREATIVER UPCYCLING-WORKSHOP

Aus einer alten Plastikflasche wird ein Mini-Garten. Aus dem Deckel des Lieblingsgetränks eine Insektentränke. Und aus scheinbarem Müll entsteht echte Kunst.

Im neuen Upcycling-Workshop entdecken Kinder von der 1. Klasse bis zur Mittelstufe spielerisch, wie Kreislaufwirtschaft funktioniert. Ganz nebenbei erfahren sie, warum Mülltrennung so wichtig ist und wie lange Kunststoffe tatsächlich brauchen, um in der Natur abgebaut zu werden. Im Zoo werden greifbar nah die Auswirkungen von Plastikmüll auf Tiere und Umwelt aufgezeigt.

Dieses Thema greift die Wettbewerbsaufgabe des ZAP! Artenschutzpreises 2026/27 auf und bietet die ideale Grundlage zur Vorbereitung der Teilnahme.

Zum Abschluss des Workshops dürfen die selbst gestalteten Kunstwerke mit nach Hause genommen werden.



Jetzt online informieren und buchen!

Der Workshop wurde gemeinsam mit **aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover** entwickelt und wird von der **Funtasiewerkstatt Hannover** kreativ und praxisnah umgesetzt.

BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- **Grundschulen**
für regelmäßige Besuche im Sachunterricht sowie BNE-Projekte
- **Weiterführende Schulen**
für Fachunterricht, Projektwochen und fächerübergreifende Vorhaben
- **AGs, Ganztage, Projekt und FREI DAY-Gruppen**
für langfristige Projekte und wiederkehrende Besuche

Unser Tipp:
Das Schul-AG-Ticket ermöglicht einen Eintritt ab 13:30 Uhr.



ZAP!
Erlebnis-Zoo-Artenschutzpreis
2027

- ausgerufen für alle **nds. Schulen und Partnerschulen** (3. Klasse bis SEK II)
- Gesucht: kreative **Artenschutzprojekte**
- Gewinnsumme **über 10.000 €** in verschiedenen Kategorien
- Spannende **Bildungsinitiative** im Sinne der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)



Jetzt online anmelden!

Gefördert durch den
Sparkassenverband Niedersachsen



Sparen+Gewinnen

Empfohlen von



Niedersächsisches
Kultusministerium

Vom WISSEN zum Handeln

Unsere Bildungsangebote für Grund- und weiterführende Schulen

Jetzt informieren

Informationen und Downloads zur Projektwoche



Weitere Unterrichtsmaterialien



Unsere Ressourcen sind endlich. Umso wichtiger, dass wir sorgsam mit ihnen umgehen. Entdecken Sie unsere neuen digitalen und analogen BNE-Angebote für Schulen zum Thema Kreislaufwirtschaft!

Nachhaltig konsumieren – Abfall vermeiden

Leitfäden und Arbeitsblätter für die Sek I in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

Projektwoche Kreislaufwirtschaft

- Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter für Grund- und weiterführende Schulen
- Exkursionen zu Deponien und Wertstoffhöfen von aha
- Workshops im Schulbiologiezentrum Hannover
- Upcyclingworkshop mit der Funtasiewerkstatt im Zoo Hannover: Sowohl im Rahmen der Projektwoche als auch als eigenständiges Angebot kostenlos buchbar



KI generiert